



Einleitung in die Erdbeschreibung.

§. 1.

Unter die Kenntnisse, welche einem jeden Menschen fast unentbehrlich, zum wenigsten ungemein nützlich sind, gehöret mit allem Recht die Geographie und Historie. Nicht nur Personen vom männlichen Geschlechte können daraus große Vortheile schöpfen, sondern auch dem schönen Geschlecht ist selbige überaus nützlich, und eine besondere Zierde.

§. 2.

Freylieh ist dieses letztere eine Wahrheit, welche von den wenigsten erkannt und geglaubt wird. Um die jungen Leserinnen dieses Lehrbuches zu ermuntern, sich eine hinlängliche Kenntniß der Erdbeschreibung und Historie zu erwerben, will ich ihnen mit wenig Worten den großen und vortrefflichen Nutzen derselben vorstellen.

§. 3.

Der vornehmste Vortheil besteht darinn, daß die Erkenntniß unsers Erdbodens ein stheres Mittel ist, Gott, den Schöpfer und Baumeister der Welt, nach seiner Majestät, Weisheit, Allmacht und wohlthätigen Güte immer besser erkennen zu lernen, und von seiner über alles waltenden Vorsehung und allweisen Regierung überzeuget zu werden.

§. 4.

Ueberdieses ist die Kenntniß des Erdbodens und der merkwürdigsten Begebenheiten der Welt, eine sehr schöne